

Ausschreibung



für die Durchführung einer Partizipationsstudie & Erstellung eines Aktionsplans mit politischen Empfehlungen zur Prävention von gewaltbareitem Extremismus in Österreich.

Im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Südwind-Projekts „Rhizome against Polarisation“ werden ExpertInnen aus dem Forschungs- und Wissenschaftsbereich eingeladen, sich zu bewerben.

Sprachen	Die Studie muss in Deutsch und Englisch erstellt werden.
Budgetrahmen	10.000€
Bewerbungsfrist	15. Februar 2020
Abgabe der Partizipationsstudie	1. Juli 2020
Abgabe des Aktionsplans	1. Oktober 2020

Leistungsbeschreibung Partizipationsstudie

Die zu erstellende Studie soll die Hauptursachen für das Auftreten von gewaltbareitem Extremismus in Österreich erforschen. Darin soll die Expertise von 15 relevanten Organisationen und Institutionen aus dem Bereich der Gewalt- und Extremismusprävention in Österreich, die gemeinsam mit dem Auftraggeber zu Beginn der Studie definiert werden, einfließen. Die Studie soll ein besonderes Augenmerk auf die Gender-Frage legen.

Die Studie muss folgende Aspekte abdecken:

- Literaturrecherche
- Mapping der definierten 15 wichtigsten Institutionen und Akteure im Bereich der Prävention von gewaltbareitem Extremismus in Österreich
- Detaillierte Beschreibung von Good-Practice Beispielen der Gewalt- und Extremismusprävention in Österreich

Gliederung der Studie:

1. Einleitung
2. Methodik
3. Zusammenfassung der wichtigsten Studienergebnisse
4. Antiterrorismuspolitik in Österreich und ihre Auswirkungen auf die Menschenrechte
5. Fakten und Dynamiken von gewaltbereitem Extremismus-Bewegungen in Österreich (Rechtsextremismus, Rassismus, Islamophobie und antimuslimischer Rassismus, gewaltbereiter religiöser Extremismus) im Zusammenhang mit aktuellen nationalen Ereignissen
6. Analyse von Schlüsselfaktoren, die zu gewaltbareitem Extremismus führen können:
 - a. Mangel an sozioökonomischen Möglichkeiten
 - b. Marginalisierung und Diskriminierung

- c. Politischer Terror, Verletzungen der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit
 - d. Ungelöste Konflikte und Stagnation in der Lösungsfindung von Strukturkonflikten
 - e. Indoktrination in österreichischen Gefängnissen
7. Schlussfolgerungen
 8. Best-Practice Beispiele zur Prävention von gewaltbereitem Extremismus in Österreich

Leistungsbeschreibung Zivilgesellschaftlicher Aktionsplan

Mit den Ergebnissen der Partizipationsstudie, soll ein Aktionsplan für lokale Institutionen und politische EntscheidungsträgerInnen erstellt werden. Darin sollen konkrete politische Vorschläge zur Prävention von gewaltbereitem Extremismus benannt werden und mindestens 100 politische Empfehlungen entwickelt werden.

Der Aktionsplan muss folgende Aspekte beinhalten:

- eine ausführliche SWOT-Analyse der Präventionsmaßnahmen gegen gewaltbereiten Extremismus in Österreich
- 100 politische Empfehlungen für lokale, nationale und Europäische Institutionen und politische EntscheidungsträgerInnen zur Prävention von gewaltbereitem Extremismus

Die 100 politischen Empfehlungen orientieren sich an folgenden acht Zielen:

ZIEL 1: Überwachung der Initiatoren von gewaltbereitem Extremismus und Auswirkungen aller Formen von gewaltbereitem Extremismus

ZIEL 2: Stärkung der Bildung und der Widerstandsfähigkeit der Zivilgesellschaft auf lokaler Ebene

ZIEL 3: Stärkung der Verantwortung für den Schutz der Opfer

ZIEL 4: Gewährleistung der Einhaltung der Menschenrechte in den Gesetzen zur Terrorismusbekämpfung

ZIEL 5: Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und Sichtbarmachung geschlechtsspezifischer Besonderheiten

ZIEL 6: Stärkung der Rolle der Jugendlichen als Akteure des Wandels

ZIEL 7: Förderung der demokratischen Werte und Schutz des zivilgesellschaftlichen Raums

ZIEL 8: Alternative Narrative in sozialen und klassischen Medien fördern

Bewerbung

Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot und folgende Unterlagen bis spätestens **15. Februar 2020** an Elisabeth Nagy: elisabeth.nagy@suedwind.at.

- Lebenslauf
- Beschreibung Ihres aktuellen Tätigkeitsfeldes
- Referenzprojekte und Publikationsreferenzen